

## Unsere Mitarbeiter

### Carolyn, 23

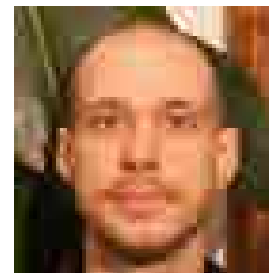
Ein Auslandssemester ist für mich in vielen Dingen fantastisch!  
Ich habe mich sehr gut in die neue Umgebung eingeleitet.  
Seit 2018 bin ich dabei, weil es einfach das Beste  
für meine Zukunft ist. Ich kann meine Englischkenntnisse  
verbessern und neue Erfahrungen sammeln. Ich habe auch  
gelernt, dass die Arbeit in Spanien sehr schön ist.  
Durch meine Erfahrung in den Sommerferien bin ich so stolz.  
Bevor während des Semesters, um es nicht leicht  
zum Beispiel in München zu verbringen.



Ich bin seit dem Sommer 2011 bei Wesser. Nach dem Abitur wollte ich mir Geld für das Studium verdienen. Bei Wesser wird harte Arbeit gut belohnt. Und neben einer guten Grundlage, die es mir ermöglicht, in einer schönen, zentral gelegenen Wohnung zu wohnen, profitiere ich von dem hier erlangtem Durchhaltevermögen und von den gewonnen Erkenntnissen im Umgang mit anderen Menschen. Das gibt mir sehr viel Selbstvertrauen für mein Mathematikstudium!



**Julia, 21**

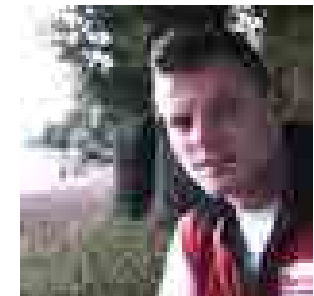


**Andre, 26**

Wesser ist total super weil man viele Leute trifft, von denen man etwas lernen kann. In dem Job spielen Kommunikation, Kreativität, Ehrgeiz, Motivation und natürlich Authentizität eine wichtige Rolle. Ich bin damals über einen guten Freund zu Wesser gekommen und habe es bis heute nicht bereut.

So manche Erfahrung kann ich gut im Alltag gebrauchen. Darüber hinaus hat man im Team oft ne coole Zeit und man geht am Ende mit Kohle und nem guten Gefühl nach Hause.

Ich arbeite sehr gerne bei Wesser. Man knüpft nicht nur sehr gute Freundschaften, sondern lernt auch sehr viel über sich selbst und den Umgang mit anderen Menschen. Jeden Tag verbessert man seine Soft Skills und lernt so für's Leben. Schließlich dreht sich alles im Leben darum, wie man sich verkauft. Wesser bedeutet für mich gutes Geld für eine gute Sache :)



**Robin, 25**

# Wesser Foundation



## Stipendium

Als ich vor drei Jahren bei Wesser angefangen habe, hätte ich nie für möglich gehalten, dass ich eines Tages diesen Artikel schreiben würde. Der Promotionjob sollte lediglich meinen damaligen Amerikaurlaub finanzieren und letzten Endes hat dieser Job mein ganzes Studentenleben auf den Kopf gestellt. Durch die finanzielle Sicherheit konnte ich mein eigenes Start-up im Bereich der mobilen Anwendungen gründen, mich zudem ohne Geldsorgen auf mein Studium konzentrieren und wurde dementsprechend auch für einen der 21 Elitestudiengänge Bayerns zugelassen. Um diesen erfolgreich absolvieren zu können, muss ich ein Semester lang an einer der Partneruniversitäten im Ausland verbringen. Um an renommierten Universitäten wie Stanford, MIT oder UC Berkeley zu kommen, wird vorausgesetzt, dass ich Stipendiengelder in Höhe von 10.000 EUR bekomme. Was für ein Glück, dass wir seit letztem Jahr die Wesser Foundation haben und mich mit einem Teil unterstützt! Ich bedanke mich herzlichst bei Wesser für diese tolle Chance und werde euch noch von meiner Reise genau berichten.

**Hung, 22**

arbeitet seit 2011 für die Johanniter



## Support



**Katharina, 26**

arbeitet seit 2010 für den NABU

Über den Deutschen Akademischen Austausch Dienst (DAAD) habe ich einen Praktikumsplatz in Sankt Petersburg in einem Unternehmen erhalten, das sich auf Headhunting spezialisiert hat. Neben Reisekosten kommen auch Wohnkosten etc. hinzu und leider gibt mein Laptop allmählich den Geist auf, auf den ich für berufliche als auch private Zwecke angewiesen bin. Daher habe ich mich bei der Wesser Foundation für ein Stipendium beworben. Ausgerüstet mit dem neuen Laptop, der mir von Wesser gesponsert wurde, und Ehrgeiz, Disziplin, Offenheit, Durchhaltevermögen und dem Umgang mit Menschen, die ich mir im Laufe der Jahre durch Wesser als Werber und Teamchef angeeignet habe, bin ich bereit, erfolgreich meine ersten Schritte aus dem Studium Richtung Karriere zu machen. Wie meine Karriere nach dem Praktikum aussehen wird, kann ich noch nicht sagen – es ist allerdings ein schönes Gefühl die Sicherheit zu haben, jederzeit zu Wesser zurückzukommen, weil man sich dort gut aufgehoben fühlt.